

# Förderverein Stadtbücherei Jülich e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 31.01.2014 mit Vorstandswahlen

Ort: Stadtbücherei

Zeit: 19.00 Uhr – 21.10 Uhr

Teilnehmer: Vom Vorstand: Vorsitzende Frau Vietzke, stellvertretende Vorsitzende Frau Bartel, Geschäftsführer Herr Petri, Beisitzerinnen Frau Hofzumahaus, Frau Koch, Frau Seitz und Frau Stechemesser

Vom Team der Stadtbücherei: Frau Kasberg und Frau Beier

Als Gäste: Dezernent Herr Vogel (zu Top 2) und die Presse

Weitere Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste

## Top 1: Begrüßung

Frau Vietzke begrüßt die Anwesenden, namentlich Herrn Dezernent Vogel, Frau Kasberg und Frau Beier vom Büchereiteam und die Presse.

In einer Schweigeminute wird an zwei verstorbene Mitglieder gedacht, die viele Jahre den Förderverein unterstützt haben: Dr. Eckart Rose und Dr. Walter Porschen.

Der Verein konnte 2013 sechs neue Mitglieder gewinnen: Thomas Arndt, Hubert Denninger, Helene Jansen, Ursula Lengeler, Anja Rauland und Ada Winkelbrandt. Ausgetreten ist Barbara Ehrhardt.

Die Vorsitzende bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung und aktive Mithilfe. Ebenfalls in herzliches Dankeschön geht an alle Bücherfreunde, die mit ihren Buchspenden die Flohmärkte bereichern, an die Sponsoren des SommerLeseClubs (SLC) und des JuniorLeseClubs (JLC) und an das Team der Stadtbücherei, das gemeinsam mit dem Förderverein an einem Strang zieht, um das *Schiff Stadtbücherei* auch in unruhigen Gewässern auf Kurs zu halten. Als Sponsoren für SLC und JLC nennt Frau Vietzke die Stadtwerke Jülich, die Buchhandlung Fischer, die Straßengemeinschaft *Kleine Rurstraße*, das Kleiderlädchen, die Sparkasse Düren und das Flötenensemble *Il flauto dolce*.

## Top 2: Dez. Herr Vogel informiert über den aktuellen Stand der Dinge

Herr Vogel übernimmt die Allegorie des *Schiffes Stadtbücherei* und ergänzt: Zwar befindet sich seit Beginn der Elternzeit von Frau Reef das Schiff Stadtbücherei in unruhigen Gewässern, aber es sei noch nicht untergegangen. Höchste Priorität für die Stadtbücherei habe die Erweiterung der Öffnungszeiten, auch wenn die Personalsituation momentan sehr schwierig sei. Der zur Überbrückung der Elternzeit von Frau Reef eingesetzte Büchereileiter Herr Steinkemper verlässt die Bücherei Ende Februar, um ab 1. März eine neue Stelle in Leichlingen anzutreten. Seine Stelle (0,8 = 31,2 Wochenstunden seit 1.1.2014) übernimmt evtl. eine junge Bibliothekarin aus Aachen, die zurzeit noch im Buchhandel tätig ist. Sie soll einen Zeitvertrag vom 1.3. bis 1.5.2014 erhalten. Die offizielle Genehmigung für diese Übergangsregelung wird in der ersten Februarwoche erwartet. Die Verwaltung steht dieser Option positiv gegenüber. Herr Vogel bedankt sich bei Frau Kasberg für ihren verantwortungsvollen Einsatz und ebenfalls beim Förderverein, der durch seine Anstoßfinanzierung der Vertretungsbibliothekare die schwierige Situation der Stadtbücherei spontan und großzügig unterstützt hat.

### **Top 3: Bericht der kommissarischen Büchereileiterin Frau Kasberg**

Frau Kasberg bedankt sich beim Förderverein für die Genesungswünsche und die gute Zusammenarbeit. Mit der Bibliothekarin, die im März eingestellt werden soll, hat sie die Arbeitseinteilung für die Stadtbücherei bereits besprochen, damit ein möglichst reibungsloser Weitergang der Institution gewährleistet wird. Frau Kasberg wird vorübergehend die Leitung der Bücherei übernehmen. Priorität hat auch für sie die Ausweitung der Öffnungszeiten auf das alte Niveau (22 Öffnungsstunden). Terminlich angedacht ist der 1. März, wenn auch die neue Bibliothekarin ihren Dienst beginnen soll. Ein Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2013 liegt noch nicht vor, aber es zeichnet sich ab, dass Ausleihzahlen und andere statistische Daten zurückgegangen sind. Die Aufarbeitung der Statistik soll zunächst zurückgestellt werden. Priorität soll der reibungslose Ablauf des Alltagsbetriebs der Stadtbücherei erhalten, insbesondere die Aufarbeitung des Rückstaus der einzuarbeitenden neuen Medien und der geregelte Ablauf des Ausleihbetriebs. Auf den Rückblick des Jahres 2013 verzichtet Frau Kasberg, da der von ihr verfasste Bericht im *Jülich Magazin* Nr. 26 vom 27.12.2013 erschöpfende Auskunft gibt (s. [www.foerderverein-stadtbuecherei-juelich.de/Pressespiegel](http://www.foerderverein-stadtbuecherei-juelich.de/Pressespiegel)). Für 2014 ist wieder die Durchführung des SLC und JLC in Zusammenarbeit mit dem Förderverein geplant. Entsprechende Förderanträge sind bereits beim Kultursekretariat NRW in Gütersloh beantragt. Angedacht ist, das Abschlussfest von SLC und JLC mit dem Kulturbahnhof Jülich als Kooperationspartner durchzuführen. Da eine Veranstaltung mit ca. 120 Kindern (insbesondere bei schlechtem Wetter) den Rahmen in den Räumen der Stadtbücherei sprengen würde, soll die Abschlussfeier im Kulturbahnhof stattfinden. Mögliche Option ist ein Film für die Altersgruppe 6 bis 15 Jahren, aber auch eine andere Veranstaltung wäre denkbar. Der Termin steht schon fest: Samstag, 30. August. Bei mündlicher Abstimmung haben alle Anwesenden Ort und Termin des Abschlussfestes zugestimmt. Auch bei vielen weiteren geplanten Veranstaltungen will die Stadtbücherei den bisher eingeschlagenen Weg, mit Kooperationspartnern zusammenzuarbeiten, beibehalten. Das gilt auch für das Angebot *Onleihe*, das offiziell am 19. März gestartet wird. Im Verbund mit den Partnerbibliotheken aus den Kreisen Düren, Heinsberg und der Städteregion Aachen werden E-Medien zur Ausleihe angeboten. Die digitalen Medien werden dabei für den Bibliotheksbenutzer zum Download zu zeitlich befristeter Nutzung bereitgestellt. Ähnlich wie seinerzeit beim regionalen DVD-Verbund sorgt das gemeinsame Onleihe-Portal für ein breites Angebot. Angedacht sind Sprechstunden und Hilfsangebote für nichtgeübte Nutzer. Die Stadtbücherei erhofft dadurch neue Benutzergruppen zu erreichen. Der vorläufige Veranstaltungs- und Arbeitsplan der Stadtbücherei ist also schon recht gut bestückt:

- Erweiterte Öffnungszeiten ab 1. März
- 2 Bücherflohmärkte in Kooperation mit dem Förderverein
- *Lesestart* – in Fortführung von 2013
- Führungen für Kindertageseinrichtungen und Schulen
- Vorlesestunden und Bilderbuchkino im Rahmen des Leserabens
- Fußballlesung mit Felix Hoffmann
- SLC und JLC mit Abschlussfest in Kooperation mit dem Förderverein und dem Kulturbahnhof
- Nikolausveranstaltung in Kooperation mit der Straßengemeinschaft.

Trotz der angespannten Personalsituation muss das Büchereiteam bis zum 15.02.2014 für die Stadtverwaltung das gesamte Inventar in der Stadtbücherei inventarisieren. Das soll im Vier-Augen-Verfahren geschehen, also sehr personalaufwendig. Frau Vietzke bietet Unterstützung des Fördervereins an.

#### **Top 4: Rückblick der Vorsitzenden Frau Vietzke auf das Jahr 2013**

Am **1. März** fand die Jahreshauptversammlung statt. Im Anschluss die Autorenlesung mit der Kölner Autorin Andrea Schacht.

**Im März:** Teilnahme des Fördervereins an der Jülicher Bücherbörse im PZ des Gymnasiums Zitadelle. Hier wurden gut erhaltene Kunstbände und antiquarische Bücher zugunsten der Stadtbücherei verkauft.

Vom **8. bis 11. März** fuhren die Vorstandsmitglieder Christa Bartel, Edda Koch und Elisabeth Vietzke nach Leipzig zum Treffen der *Arbeitsgemeinschaft der Freundeskreise im Deutschen Bibliotheksverband*. Dort erhielten die Drei viele interessante Anregungen, wie z.B. eine eigene Homepage einrichten: Christa Bartel hat dies im September 2013 umgesetzt unter [www.foerderverein-stadtbuecherei-juelich.de](http://www.foerderverein-stadtbuecherei-juelich.de).

Im **Mai und Oktober** waren zwei große Bücherflohmärkte sehr erfolgreich: Im Mai betrugen die Einnahmen 1.252 € und im Oktober 712 €.

In den **Sommerferien** betreuten Mitglieder des Fördervereins zusammen mit den Lesepaten Schüler und Schülerinnen, die am SLC und JLC teilgenommen hatten. Sie ließen sich den Inhalt der gelesenen Bücher vortragen und gaben Hilfestellung, wenn es nicht auf Anhieb gelingen wollte.

Am **8. November** feierte der Förderverein seinen 30. Geburtstag mit einem wunderschönen Fest, unterstützt von Oliver Steller mit dem Programm *Von Goethe bis heute*. Geist und Magen wurden mit Leckerbissen verwöhnt. Das Team der Stadtbücherei überraschte den Verein mit originellen Geschenken und einem Gutschein.

Im **Dezember** unterstützte der Förderverein die Nikolausfeier der Stadtbücherei und organisierte den weihnachtlichen Abend *Freu Dich Erd und Sternenzelt* mit Margret Hanuschkin (Texte) und *Il flauto dolce* (Musik).

#### **Top 5: Kassenbericht über das Jahr 2013 von Herrn Petri**

Der Geschäftsführer Hermann Petri informiert über den gegenwärtigen Kassenstand und die Bewegungen der Konten im Jahr 2013. Größte Ausgabenposten waren 2.697,94 € für Medienträge und 3.000 € Spende an die Stadt Jülich als Anschubfinanzierung für die Vertretungsbibliothekare.

Einzelheiten zu den Einnahmen und Ausgaben sind der Anlage über den Kassenbericht des Protokolls zu entnehmen. Da spätestens ab Februar 2014 alle Bankverbindungen auf das entsprechende internationale SEPA-Format umgestellt werden, hat der Geschäftsführer 2014 die Beiträge im Einzugsverfahren bereits im Januar durchgeführt.

**Der Verein zählt gegenwärtig 133 Mitglieder.**

## **Top 6: Bericht der Kassenprüfer, vorgetragen von Frau Rose**

Frau Rose bestellt Grüße von Herrn Meyer, der an diesem Abend nicht kommen kann. Sie lobt die exakte und übersichtliche Kassenführung von Herrn Petri. Alle erforderlichen Unterlagen haben vorgelegen, alle Einnahmen und Ausgaben sind korrekt dokumentiert und nachgewiesen. Frau Rose dankt Herrn Petri für die geleistete Arbeit und empfiehlt der Mitgliederversammlung, dem Kassierer sowie dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen. Sowohl Frau Rose als auch Herr Meyer geben ihr Amt als Kassenführer frei. Frau Rose wird im Laufe des Jahres die Stadt Jülich verlassen.

## **Top 7: Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands**

Dem Vorschlag der Kassenprüfer folgend wird der gesamte Vorstand vollständig unter Enthaltung des Geschäftsführers entlastet. Frau Vietzke bedankt sich bei den Kassenprüfern und dem Geschäftsführer für die geleistete Arbeit.

Frau Hommel weist darauf hin, dass die Buchhandlung Fischer auch weiterhin den SLC unterstützen wird, sowohl finanziell als auch bezüglich der Bereitstellung eines Büchertisches für potentielle Lesepatenschaften.

## **Top 8: Wahl des Vorstands**

Der Vorstand besteht gegenwärtig aus sieben Personen. Es herrscht Einigkeit, dass diese Anzahl bestehen bleibt. Die Vorsitzende bittet Frau Rose, die Wahl zu leiten. Der alte Vorstand wird gefragt, ob er bereit ist, erneut zu kandidieren:

1. Vorsitzende: Elisabeth Vietzke, 2. Vorsitzende: Christa Bartel, Geschäftsführer: Hermann Petri, 4 Beisitzerinnen: Barbara Hofzumahaus, Edda Koch, Edith Seitz und Marlies Stechemesser. Alle Gefragten sind bereit, für die nächsten zwei Jahre zu kandidieren. Keiner der anwesenden Personen hatte den Wunsch, ebenfalls zu kandidieren. In geheimer, schriftlicher Wahl wird der gesamte Vorstand wieder gewählt: Es wurden 18 Wahlzettel abgegeben und auf allen 18 Wahlzetteln wurde der Wiederwahl des alten Vorstands zugestimmt.

## **Top 9: Benennen von zwei Kassenprüfern**

Als neue Kassenprüfer werden Frau Jutta Dahmen und Herr Horst Stechemesser benannt. Einstimmig wird dieser Benennung von der Mitgliederversammlung zugestimmt.

## **Top 10: Ausblick für 2014 der neu gewählten Vorsitzenden Frau Vietzke**

Einem Bericht zufolge in der Jülicher Tagespresse vom 24.1.2014 beantragt die CDU-Fraktion einen Ideenwettbewerb für Vereine und andere Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit, um die Verteilung von 300.000 € Stiftungsgelder der Sparkasse Düren zu regeln. Der Förderverein will sich bewerben.

Am 8. März veranstaltet die Gleichstellungsstelle der Stadt mit dem Förderverein eine Autorenlesung zum internationalen Frauentag. Ort: Stadtbücherei; Beginn: 16.30 Uhr. Nives Mestrovic liest aus ihrem Buch: Mutttertier an Rabenmutter.

Am 9. März von 11.00 bis 13.00 Uhr beteiligt sich der Förderverein an der Bücherbörse in der Zitadelle.

Im Mai und Oktober sind zeitgleich mit den Stadtfesten wieder Flohmärkte geplant.

In den Sommerferien werden wieder der JLC ab der 1. Klasse und der SLC ab der 5. Klasse unterstützt. Die Abschlussparty im KuBa wird zusammen mit dem Büchereiteam vorbereitet.

Eine Lesung zum Thema *Erster Weltkrieg* ist in Zusammenarbeit mit Guido von Büren geplant. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Daneben plant der Förderverein eine Umfrageaktion, um Wünsche und Anregungen der Büchereinutzer zu erfahren. Im Fokus stehen Öffnungszeiten, Medienangebot, Erreichbarkeit, Serviceleistungen etc. Neben eingetragenen Nutzern sollen auch potenzielle Nutzer befragt werden.

Geplant ist auch eine Fahrt zur Stadtbücherei Bergheim. Chef ist dort Werner Wieczorek, der ehemalige Leiter der Stadtbücherei Jülich. Die Fahrt soll mit einem weiteren Ziel verbunden werden, z.B. Besuch des Keramion in Frechen, Schloss Paffendorf oder Alt Kaster. Der Verein wird ermitteln, ob es genügend Interesse an solch einem Angebot gibt.

Zu allen Punkten werden rechtzeitig die genauen Daten auf der Homepage des Fördervereins angekündigt - [www.foerderverein-stadtbuecherei-juelich.de](http://www.foerderverein-stadtbuecherei-juelich.de).

### **Top 11: Bericht zu Lesepatzen von Edda Koch**

Der *Treffpunkt Leserabe* lädt jeden Mittwoch von 15.30 bis 16.30 Uhr Kinder zum Vorlesen in die Stadtbücherei ein. Im Wechsel werden Jungen und Mädchen von 4 bis 6 Jahren oder 7 bis 9 Jahren angesprochen. Interessante Geschichten werden in Form von Büchern oder Bilderbuchkinos (Bildabläufe auf DVDs) den Kindern vermittelt. In unterschiedlichen Aktionen wird das Gehörte anschließend vertieft. Hauptziel ist die Lust am Lesen zu wecken.

Da insbesondere bei den älteren Kindern ein Besucherschwund besteht, bittet Frau Koch die Anwesenden, interessierte Kinder in die Bücherei zu schicken oder anderweitig für dieses gute Angebot zu werben. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und die vorgestellten Bücher werden vorher auf der Homepage der Stadtbücherei angekündigt.

Frau Brodeck schlägt vor, die Vorlesestunden auch für Kindergeburtstage anzubieten. Frau Denninger weist darauf hin, Tipps und Termine für den *Treffpunkt Leserabe* in der *Lokalzeit Aachen* (Lokalfernsehen) anzukündigen und das Fernsighteam zu Veranstaltungen einzuladen.

### **Top12: Verschiedenes**

Die Vorsitzende Frau Vietzke bedankt sich beim Vorstand, bei Frau Kasberg, Frau Rose und der Presse mit einer Rose für die geleistete Arbeit. Bei einem anschließenden Umtrunk und interessanten Gesprächen klingt der Abend aus.

Protokoll: Christa Bartel

Anlagen:

1. Kassenbericht des Fördervereins für das Jahr 2013
2. Anwesenheitsliste